

43 0

Vesper in der Frauenkirche.

Dresden, Sonnabend, den 6. Oktober 1894, Nachm. 2 Uhr.

1. **Präludium** für Orgel (H-moll) von J. S. Bach.
2. **Notette** für Chor und Solostimmen (op. 23, Nr. 3; z. 1. M.) von Gustav Schreck.

Tröste uns, Gott, unser Heiland, und laß ab von deiner Ungnade über uns. Willst du denn ewiglich über uns zürnen und deinen Zorn gehen lassen immer für und für? Willst du uns denn nicht wieder erquickten, daß sich dein Volk über dich freuen möge? Herr, erzeuge uns deine Gnade und hilf uns. ✓

3. **Arie** aus dem „**Messias**“, von G. F. Händel, gesungen von Fräul. Meta Geyer, Concert- und Oratorienfängerin aus Berlin.

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und daß er mich einst erweckt am letzten Tag. Wenn Verwesung mir gleich drohet, wird dies mein Auge Gott doch sehn. Denn Christ ist erstanden von dem Tod, ein Erstling Derer, die schlafen.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 399, 7.

Liebster Jesu, liebstes Leben, mach mich in allem dir ergeben und deinem heiligen Vorbild gleich. Dein Geist und Kraft mich ganz durchdringe, daß ich viel Glaubensfrüchte bringe und tüchtig werd' zu deinem Reich. Ach zieh' mich ganz zu dir, behalt mich für und für, treuer Heiland. O Jesu du, laß mich, wie du und wo du bist, einst finden Ruh'.

Vorlesung.

5. **Sei still.** Geistliches Lied für Sopran von D. Leßmann, gesungen von Fräul. Meta Geyer.

Ach, was ist das Leben doch so schwer, wenn, was du lieb hast, ist nicht mehr. Aber sei still, weil Gott es will.

Ach, was ist das Sterben doch so schwer, wenn, was du lieb hast, weint umher. Aber sei still, wie Gott es will.

Ach, Leben und Sterben wär' nicht so schwer, wenn unser Herz nur stille wär'. Darum sei still, wie Gott es will.

6. **Notette** von Carl Krebs.

Laudate Dominum de coelis, laudate eum in excelsis, laudate eum omnes virtutes ejus. Alleluja.

(Lobet den Herrn vom Himmel, lobet ihn in der Höhe, lobet ihn alle seine Eigenschaften. Halleluja.)